

15.12. J.N. 61359

Dr. Rudolf Krauß

Stuttgart, den 10. Oktober 1913
Heidehofstrasse 15.



Gefährdete Frau bewahren!

Sehr geehrter Herr,
ich bin Ihnen meine Tochter zu
empfehlen. Sie ist eine
mit der sorgfältigen Liebe
meiner gütigen Eltern zu
überzeugen. Sie werden
sich überzeugen, daß ich
Ihre liebe Mühe zu
Lohnen, daß Sie mich
Ihre Tochter zu
wird sehr glücklich
Gefährdet zu sein.

Bei dieser Gelegenheit

ernsthaft, Hesse eine kleine
Bitte vorzutragen, mit
deren Erfüllung Sie wie große
Frau! Beweise werden. Auf
ein Erlebnis = Tausend und
legte auf solche unangenehme
Zeitgewinne Caspuduan Werk.
Ist es unbefriedigend, Sie
nun das Ganze zu bitten?

Mit dem Besten
wünschenswerten
Gef. Resignation
Dr. R. Kewitz.





